



# Protokoll der Bundesversammlung vom 14. bis 15. November 2014 in Osnabrück

---

## Anhänge: Berichte der Diözesen von Augsburg ....

### Anwesend:

Michaela Labudda (Bundesvorsitzende), Hubertus Lürbke (Bundesvorsitzender), Regina Nagel (Bundesvorstand), Marcus Steiner (Bundesvorstand), Alexandra Avermidding (Bundesvorstand), Ralf Gassen (Bundesvorstand)

Brigitte Salentin (Aachen), Maria Pütgens (Aachen), Stefan Schneid (Augsburg), Christa Potthoff (Essen), Christa Blokesch (Essen), Regina Soot (Freiburg), Sigrun Gaa-de-Mür (Freiburg), Anita Jansen (Fulda), Renate Vornholt (Hildesheim), Judith Effing (Köln), Martin Binsack (München-Freising), Bernhard Schweiger (München-Freising), Mariele Klüppel-Neumann (Münster), Ralf Wehrmann (Münster), Thomas Jakob (Münster), Ulrike Roth (Rottenburg-Stuttgart), Cornelia Krieg (Rottenburg-Stuttgart), Monika Prillwitz (Rottenburg-Stuttgart), Gabriele Fischer (Rottenburg-Stuttgart), Petra Benz (Speyer), Silke Stein (Speyer), Katja Groß (Trier), Jessica Nowak (Trier), Jennifer Binz (Trier), Britta Mies (Trier)

### Entschuldigt:

Rolf May-Seehars, Tanja Theobald, Bärbel Achterberg (Bundesvorstand), Markus Fastenmeier (Würzburg)

Delegierte des Berufsverbandes Osnabrück

### Gäste:

Timo Hilberink, BV PR (Samstag)

---

## **TOP 1: Begrüßung**

**Begrüßung:** Der Bundvorsitzende Hubertus Lürbke eröffnet um 19:10 die Bundesversammlung begrüßt alle Delegierte. Ebenfalls kurzer Willkommensgruß mit kurzem Überblick über Geschichte und Programm des Hauses durch den Leiter, Bruder Thomas, OFM, schließt sich an.

Begrüßung der neuen Delegierten.

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

**Protokoll der letzten Sitzung:** Das Protokoll der Bundesversammlung in Hamburg, 28. bis 29.3.14, wird einstimmig verabschiedet.

**Zur Ergänzung Regelung Drop box:** Zu den Beschlüssen zur Finanzierung der Bundesversammlung und anderes wurde eine kleine Broschüre vom Vorstand zusammengestellt. Diese wird in gedruckter Form an die Delegierte verteilt.

Nicht öffentliche Beschlüsse können im internen Bereich auf der Homepage hinterlegt werden.

- Anfrage aus Trier: Planungssicherheit ist notwendig. Zu welchem Zeitpunkt wird beschlossen, ob die Tagungskosten vom BV oder vom Ortsverband übernommen werden?

Antwort: Frühjahrsversammlung 2015 vom BV finanziert. Frühjahrsversammlung 2015 vom BV finanziert.

Die Diözesanverbände werden gebeten, die 2. Versammlung der Delegationskosten in den eigenen Haushalt einzuplanen (50- 70 Euro).

## **TOP 2: Berichte aus den Diözesen**

**Methode: Filmplakat:** sucht euch einen Titel für euren „Bistumsfilm“, evtl. mit Untertitel und verschiedenen Szenen, Hauptdarsteller, Regisseur, Maske, FSK...(bitte von Bistum und eurem Berufsverband); bitte keine Filme in Überlänge!

## **TOP 3: Antrag des BV GR Osnabrück:**

Antrag des DV Osnabrück: „Hiermit möchte ich auch im Namen meiner weiteren Vorstandsmitglieder Frau Havermann und Herrn Wendt den Bundesverband um Aufnahme des Diözesanverbands des Bistums Osnabrück bitten. Die Reaktivierung hatte vor allem zum Ziel Mitglied im Bundesverband zu werden.

Daher würden wir uns über eine positiv Rückmeldung nach der Tagung im Haus Ohrbeck sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen - Sebastian Nerlich“

Der Vorstand informiert auf Anfrage der Versammlung kurz über die lange Genese dieses Antrages.

**Der Antrag wurde einstimmig angenommen.**

## **TOP 4: Weiterarbeit an den Impulsen der Kommission IV der Deutschen Bischofskonferenz zur Zukunft der pastoralen Berufe; Vorbereitung der wissenschaftlichen Umfrage.**

Regina Nagel und Ralf Gassen geben eine kurze Einführung in die Genese und die Erarbeitung des Entwurfes des Fragebogens.

Der Fragebogen wird als Testlauf zur Einzelarbeit an die Delegierten ausgeteilt. Sie erhalten eine Stunde Zeit zum Ausfüllen. Die ausgefüllten Testlaufbögen werden vom Vorstand zur wieder eingesammelt.

In 7 Kleingruppen tauschen sich die Delegierten über Fragen, die sich ihnen beim Ausfüllen gestellt haben, über Einschätzungen und Kommentierungen aus. Anschließend geben die einzelnen Gruppen mündlich und schriftlich Rückmeldung ins Plenum und an den Vorstand. Regina Nagel und Ralf Gassen bedanken sich für die differenzierten und hilfreichen Rückmeldungen. Diese werden in die Endredaktion des Fragebogens eingearbeitet. Ein motivierendes und erklärendes Begleitschreiben wird als sehr notwendig und zielführend erachtet.

## **TOP 5: Vorstandsbericht, Zwischenbericht Kassierer, Wahl der KassenprüferInnen**

Alexandra trägt den Kassenbericht (bis Okt 2014 verbucht) in Vertretung von Rolf (Siehe Anlage, Tabelle) vor.

Der Etat 2015 wird von der Versammlung einstimmig lt. Vorlage beschlossen.

Wahl der KassenprüferInnen: es kandidieren: Beate Fischer, Gabriele Fischer, Ulrike Roth werden von der Versammlung gewählt.

## **TOP 6: Berichte der Außenvertretungen, Rückblick Katholikentag Regensburg**

- Timo Hilberink, BV PR berichtet der Versammlung von der Arbeit des BV PR. Themen sind: neuer Geschäftsführer des Verbandes ist eingestellt. Fortbildungstage in Kooperation mit dem theologischen Beirat des Verbandes haben zum Thema Vatikanum II stattgefunden. Ebenso berichtet er von der Bundesdelegiertenkonferenz in Berlin, Anfang November 2014 (u.a. Exkursion zu pastoralen Praxisprojekten vor Ort)
- Bernhard Schweiger berichtet von seinem Besuch bei der Jubiläumsveranstaltung des VKRG (25. Jahre) Es gab außerdem ein gemeinsames Vorstandstreffen (Marcus Steiner, Hubertus Lürbke und Michaela Labudda) am Rande des Regensburger Katholikentages 2014. Wichtig, diesen Kontakt in dieser Form so zu halten.
- Kontakt zu DiözesanreferentInnen: Themen: Interesse an der Umfrage des BV
- AGKOD (ca. 100 Mitgliedsverbände): Marcus Steiner berichtet von dem Treffen, das in Mühlheim (Ruhr) am 11.-12.7. stattgefunden hat. Themen: Unser Anteil an der Sendung der Kirche, Neuwahl des Vorstands (Namen . Als Beisitzerin: Mitglied im BV, Eva Dech), Rückblick Katholikentag. => Gute Möglichkeit für Netzwerkarbeit! BV ist bereits schon sehr vernetzt.
- ZDK: Michaela Labudda berichtet von der anstehenden Tagung des ZDK, Themen: Themen der nächsten Katholikentage (Leipzig 2016, Münster 2018), Sterbebegleitung (hierzu liegt eine Erklärung des ZDK vor), Religionsfreiheit, Schutz von Ehe und Familie (Facharbeitskreis von Michaela Labudda)
- DKV: Michaela Labudda berichtet: Kontaktaufnahme auf dem Katholikentag 2014, BV wird eingeladen zu Kontakt- und Austauschgespräche, freundliche Aufnahme! Gespräch mit dem DKV Vorstandes, Sondieren von Gemeinsamkeiten und Kooperationen. Einladung an die Versammlung. Wer etwas aus unserer Berufsgruppe aus der pastoralen Praxis etwas publizieren möchte, kann sich gerne an den DKV wenden. Eine fachliche Begleitung wird angeboten. Vorstand schlägt die Idee einer gemeinsamen Fachtagung vor. 2- 3 stündig, z.B. am Rande einer anderen Veranstaltung.
- KFD. Michaela teilt Einladungsflyer zu einem Symposium ‚Frauen Macht Kirche‘, Michaela als Workshop-Referentin selbst beteiligt.

- Ausbildungsstätten: Alexandra und Marcus werden gezielt Kontakt aufnehmen zu den A- Stätten, Themen: Inhalte der Ausbildung, Werbung für BV, Entwicklungen und Trends eruieren. Michaela informiert über neuen Masterstudiengang an der KATHO Paderborn, ‚Theologische Bildung‘ (Unsicherheiten bei Bistumsleitung, welche Folgen dieser neue Studiengang auf Einsatz, Teilnahme und Bezahlung hat).
- Rückblick/Impressionen mit Diashow auf den Regensburger Katholikentag: AK Stand & alles andere gelungen! Der Vorstand sagt Herzlichen Dank an alle engagierte Kolleginnen und Kollegen und besonders Regina Soot als Standleiterin.

## TOP 7: Verschiedenes

- Erzdiözese Freiburg mit Anfrage an die Versammlung: Welche Diözesen haben Ausführungsbestimmung des Rahmenstatutes erarbeitet: Köln, Aachen, Münster, ...
- Abklärung: Situation der Diözesanverbände: Vorschlag an den Vorstand:  
In einer der kommenden BuV´s soll die teilweise problematische Situation der Diözesanverbände thematisiert werden. Austauschmöglichkeit, Ideensammlung, andere Strukturformen; kreativer Umgang, aber auch zeitliche Begrenzung auf der BuV

Nächste BuVs:

- 13.03.- 15.03.15: Christkönigshaus, Stuttgart
- 06.11.- 08.11.15, Ev. Augustiner
- 11.- 12.3. 2016: Bad Soden, 4.-5.11.2016 Würzburg (Überdenken, 1. November WE ungünstig)

## TOP 8: Reflexion

Ende der Konferenz: Samstag, 16.15 Uhr

Für das Protokoll

Ralf Gassen